



STADT RADEBEUL

- DER OBERBÜRGERMEISTER -

X	Beschlussvorlage
	Mitteilung über Eilentscheidung
	Informationsvorlage

Vorlagenr.: SEA 24/09– 04/09
Gremium: Stadtentwicklungsausschuss
federführendes Amt: Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt

Stand des Verfahrens:					
Gremium:	SEA		Sitzungstermin:	02.06.2009	
Beratungsstatus:	X	zur Beschlussfassung	Öffentlichkeit:	X	öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

Beschlussfassung:					
abgestimmt am:	02.06.09	ausgefertigt am:	11.06.2009		
stimmberechtigte Mitglieder:			11		
davon anwesend:	10	Nichtteilnahme:	-		
dafür:	10	dagegen:	0	Enthaltungen:	0

Gegenstand der Vorlage:

Vergabe der Planungsleistungen für die Neugestaltung des Robert-Werner-Platzes

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Radebeul beschließt in seiner Sitzung am 02.06.2009, die Planungsleistungen für die Neugestaltung des Robert-Werner-Platzes an den 1. Preisträger des städtebaulichen Wettbewerbes „Weiterentwicklung Zentrum Radebeul-Ost“, die Arbeitsgemeinschaft Barbara Schaar Landschaftsarchitektin, Köln, und Schuh+Rottland Architekten, Köln, zu vergeben.

Aufbauend auf dem Preisträgerentwurf sind folgende zusätzliche Planungsvorgaben auf Grund aktueller Rahmenbedingungen bei der Platzgestaltung zu beachten:

bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:							
<i>Gremium</i>	<i>Datum</i>	<i>ö./nö.</i>	<i>Beratungsempfehlung</i>			<i>Änderung Beschlussvorschlag</i>	
			<i>einstimmig</i>	<i>mehrheitlich</i>	<i>abgelehnt</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>
SEA	26.05.2009	nö					
SEA	02.06.2009	ö	x				x

- Die nordwestliche Platzseite (verlängerte Hauptstraße) des Robert-Werner-Platzes wird wie die südöstliche Platzseite als Anliegerstraße ohne Durchgangsverkehr verkehrsberuhigt ausgebildet. Die tangierenden Verkehrsplanungen zum Ausbau der Gartenstraße (Baubeschluss SEA 09/09-04/09) und zum Ausbau des Kreuzungsbereiches „Scharfe Ecke“ (Baubeschluss SEA 36/07-04/09) sind zu berücksichtigen und Anbindepunkte zu übernehmen.
- Auf dem Restgrundstück an der Ecke zur Schildenstraße (Flurstück Nr. 85, Gem. Radebeul) sollen die Stellplätze für das Gasthaus „Scharfe Ecke“, die Wertstoffcontainer und das durch einen sehr viel kleineren Verteilerkasten zu ersetzende und verlagerte Trafostation untergebracht werden.
- Auf der nordöstlichen Platzseite (Gartenstraße) sind einige Stellplätze (insbesondere für Mutter&Kind und Behinderte) sowie Fahrradabstellmöglichkeiten anzuordnen.
- Es ist davon auszugehen, dass der nordöstliche Anbau am Gasthof „Scharfe Ecke“ erhalten werden muss. Dem Gasthof sollen die südlichen und östlichen Umgebungsflächen als Freisitzbereiche zugeordnet werden.
- Vom vorhandenen Großgrün sind die erhaltenswerten Bäume in die Gestaltung einzubeziehen.

Voraussetzung für die Umgestaltung des Robert-Werner-Platzes und die damit vorgesehene Verkehrslösung ist die Verlängerung und Anbindung der Gartenstraße an die Schildenstraße (Baubeschluss SEA 07/09-04/09). Weiterhin muss der Parkplatz an der Mittelstraße (Baubeschluss SEA 04/08 – 04/09), auf dem durch die Umgestaltung des Robert-Werner-Platzes verlorengelassene Stellplätze ersetzt werden sollen, vor Baubeginn errichtet sein.

rechtliche Grundlagen:

§ 9 Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radebeul, § 147 BauGB

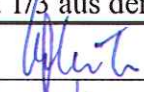


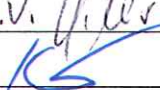
Angabe der finanziellen Auswirkungen:

finanzielle Auswirkungen:		X	ja		nein
Gesamtkosten der Maßnahme:		ca. 60.000,00 €			
ggf. Gesamtkosten des Teilloses:		ca. 20.000,00 € (Entwurfsplanung)			
<u>Finanzierung:</u>					
HHSt	Bezeichnung	Betrag	planmäßig	üpl	apl HHR
einnahmeseitig:					
61500.36102	Fördermittel Sanierungsgebiet Radebeul-Ost	ca. 13.300,00 €	X		
ausgabeseitig:					
61500.95022	Straßen- und Tiefbaumaßnahmen im Sanierungsgebiet Radebeul-Ost an städtischen Grundstücken	ca. 20.000,00 €	X		
<u>Folgekosten:</u>					
Vermögenshaushalt:		Verwaltungshaushalt: (jährlich)			

Bemerkungen:

2009 wird die Entwurfsplanung, in den Folgejahren werden die weiteren Planungsschritte und die Realisierung durchgeführt.

Die Finanzierung erfolgt zu 2/3 aus Finanzhilfen des Bundes und des Landes im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Städtebauliche Erneuerung“, zu 1/3 aus dem Eigenanteil der Stadt.

<u>Bestätigung:</u>	Mitzeichnung federführendes Amt:		Datum:	20.05.09
	Mitzeichnung bew. Dienststelle		Datum:	20.05.09
	Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:	r.v. 	Datum:	22.5.09
	Mitzeichnung Kämmereramt:		Datum:	25.05.09

Stw, Sky
20.05.09



Wendsche

Begründung:

Ein Bestandteil des Neuordnungskonzeptes für das Sanierungsgebiet „Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost“ ist die Neugestaltung des Robert-Werner-Platzes zum grünen Stadtteilplatz.

Der Platz bildet heute eine unterschiedlich genutzte Angerfläche, in der großes Potenzial für eine attraktive Grünfläche liegt. Insbesondere der fließende und der ruhende Verkehr belasten den Platz stark. Die Gestaltung, Bepflanzung und Nutzung ist nicht angemessen.

Durch die Umgestaltung soll der Robert-Werner-Platz eine attraktive öffentliche Grünfläche mit hoher Aufenthaltsqualität werden. Die geplante Verkehrsberuhigung soll seine Funktion als Spiel- und Erholungsbereich insbesondere für die umliegende Wohnbebauung stärken.

Durch die Verlängerung und Anbindung der Gartenstraße an die Schildenstraße (Baubeschluss SEA 07/09-04/09) besteht die Möglichkeit, den Robert-Werner-Platz als zentralen Platz im Sanierungsgebiet ohne Durchgangsverkehr umzugestalten. Statt den Robert-Werner-Platz im Zuge der Hauptstraße zu überqueren, wird der Verkehr zukünftig nach Westen über die verlängerte Gartenstraße zur Schildenstraße und dann zum Kreuzungsbereich „Scharfe Ecke“ fließen.

Im Jahr 2005 wurde der städtebauliche Ideen- und Realisierungswettbewerb „Weiterentwicklung Zentrum Radebeul-Ost“ durchgeführt. Der Robert-Werner-Platz war als Realisierungsgebiet im Wettbewerbsgebiet enthalten. Entsprechend der Grundsätze und Richtlinien für Wettbewerbe (GRW 1995) „hat die Stadt in der Regel dem 1. Preisträger unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichtes die für die Umsetzung des Wettbewerbsentwurfes notwendigen weiteren Planungsleistungen zu übertragen.“ Das Preisgericht empfahl der Stadt Radebeul einstimmig, die Arbeit mit dem 1. Preis von der Arbeitsgemeinschaft Barbara Schaar und Schuh+Rottland als Grundlage für die weitere Bearbeitung zu wählen.

Die o. g. zusätzlichen Planungsvorgaben wurden entsprechend aktueller Entwicklungen und Erfordernisse gegenüber der Wettbewerbsausschreibung fortgeschrieben.

Der Realisierungszeitraum der Gesamtmaßnahme ist abhängig von der Umsetzung des Parkplatzes Mittelstraße, weil dort Stellplätze vom Robert-Werner-Platz ersetzt werden sollen. Weiterhin ist der Realisierungszeitraum abhängig von der Verlängerung und Anbindung der Gartenstraße an die Schildenstraße. Gegebenenfalls ist der Platz wegen dieser Bedingung in 2 Bauabschnitten umzugestalten. Als erster Bauabschnitt wäre zunächst der gesamte Bereich ohne die nördliche Platzseite (verlängerte Hauptstraße), als zweiter Bauabschnitt - nach der Anbindung der Gartenstraße an die Schildenstraße - die nördliche Platzseite (verlängerte Hauptstraße) selbst zu realisieren.

Anlagen

- Flurkarte
- Wettbewerbsarbeit des 1. Preisträgers für den Robert-Werner-Platz